



Sie legen morgen los: die Mitarbeiter des Cap-Marktes in der Sulzbachtalstraße.

Foto: Elmar Müller

# Neuer Supermarkt in der City

## Geschäft der Saarbrücker Reha GmbH schließt jetzt eine Lücke in Sulzbach

**Knapp zwei Monate fehlte in der Sulzbacher Innenstadt ein Lebensmittelmarkt, nachdem sich Edeka in Richtung Quierschieder Weg verabschiedet hatte. Nun aber gibt es einen neuen Laden an gleicher Stelle.**

Von SZ-Mitarbeiter  
Elmar Müller

**Sulzbach.** Die Regale sind eingeräumt. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind geschult. Der Betrieb kann beginnen. Morgen um 7 Uhr eröffnet der neue Cap-Markt in der Sulzbachtalstraße. Das freut vor allem die älteren Bürger und die Geschäftsleute in der Innenstadt. Denn seit Anfang Dezember gibt es hier keinen Lebensmittelmarkt mehr. Der bis dahin ansässige Edeka-Markt zog aufs Precismeca-Gelände um. Der Cap-Markt schließt diese Lücke jetzt wieder.

Das Kürzel „Cap“ steht für

Handicap, was auf Deutsch „Benachteiligung“ bedeutet. In dem neuen Supermarkt arbeiten Menschen mit einer Körperbehinderung zusammen mit Fachkräften aus dem Lebensmittelbereich. Der Markt ist ein ganzheitliches Integrations-Konzept. Betreiber ist die Reha Gesellschaft aus Saarbrücken. Geschäftsführer ist Rainer Blum. „Wir haben unsere behinderten Kollegen extra für ihre Tätigkeit in dem neuen Markt geschult“, erklärt er. Nach Angaben des Geschäftsführers arbeiten in dem neuen Markt 20 Mitarbeiter, fünf davon haben eine körperliche Behinderung. Sie werden in den täglichen Ablauf des Geschäftsbetriebes eingebunden. Zur Phi-

losophie des Cap-Marktes sagt Rainer Blum: „Wir sind kein anonymer Massenmarkt. Wir setzen vielmehr auf Kundennähe, Service und Beratung.“ So bringen die Mitarbeiter des Marktes auf Wunsch die Tüten ans Auto, oder die Ware wird

*„Wir haben rund 400 000 Euro in die Renovierung des Marktes gesteckt.“*

Rainer Blum

sogar kostenlos nach Hause geliefert. Hinter dem Gebäude in der Sulzbachtalstraße gibt es vier Kundenparkplätze.

In dem früheren Edeka-Markt ist nichts mehr wie es war: Vom Boden bis zur Decke wurde alles erneuert – von der Beleuchtung bis zu den Theken und Regalen. Diese sind nur noch 1,60 Meter hoch. So sind alle Produkte in Reichweite. Große Preisschilder ermöglichen einen guten Über-

blick. Die Gänge sind sehr breit. In dem Cap-Markt findet der Kunde ein komplettes Vollsortiment, insbesondere auch frische Artikel wie Gemüse, Obst und Käse. Dazu gibt es eine eigene Metzgerei.

Die Wand zur benachbarten Barbarossa-Bäckerei wurde entfernt. So hat man eine gemeinsame Fläche geschaffen. „Wir haben rund 400 000 Euro in die Renovierung des Marktes gesteckt“, sagt Rainer Blum. In dem neuen Geschäft gibt es etwa 6000 Artikel für den täglichen Bedarf, 300 davon zu Discount-Preisen. „Wir haben das Warensortiment aufgefrischt und dem Bedarf für Sulzbach angepasst“, sagt Blum.

Für die Reha GmbH ist es der zweite Cap-Markt, den sie betreibt. Ihren ersten Markt eröffnete sie im März 2008 in Elversberg. Der Cap-Markt ist täglich von 7-19 Uhr, samstags von 7-14 Uhr geöffnet.